

Vorlage zur Auslobung der Mehrfachbeauftragung Aussegnungshalle Karlsbad Ortsteil Langensteinbach Projektgruppe 21.07.2020

Vorschlag für den Auslobungs-Text

A Allgemeines

A1 Anlass und Ziel der Mehrfachbeauftragung (MFB)

---dieser Text kommt von Ausloberseite, Bausteine hierzu z.B. aus Vorlagetexten des Gemeinderats---

A2 Auslober

Die Gemeinde Karlsbad, vertreten durch Herrn Bürgermeister Jens Timm
--Adresse--

A3 Verfahrensbetreuung

Klaus Fehrenbach Dipl.Ing. Architekt
Roonstraße 13 76137 Karlsruhe
Tel. 0172 7231789 eMail klaus.fehrenbach@me.com

A4 Verfahrensart

Bei dem Verfahren handelt es sich um eine Mehrfachbeauftragung von vier Architekturbüros durch die Gemeinde Karlsbad. Die teilnehmenden Büros (Ziffer A5) und die Mitglieder des Beurteilungsgremiums (Ziffer A6) erklären sich mit der dieser Vorgehensweise einverstanden. Die Teilnahme wird nicht anonymisiert, die Arbeiten sind jeweils getrennt in Folge vor dem Beurteilungsgremium (Ziffer A6) zu präsentieren.

A5 Teilnehmende Büros

Folgende Planungsbüros sind zur Teilnahme aufgefordert und haben ihre Teilnahme verbindlich bestätigt:

- o A. Adler Karlsruhe
- o S. Niederhöfer A21 Karlsruhe / Langensteinbach
- o Lennermann-Krämer Architekten Karlsruhe
- o Kränzle/Fischer-Wasels Karlsruhe

A6 Beurteilungsgremium

Die eingereichten und vorgestellten Arbeiten werden durch ein Gremium beurteilt, das in nachfolgender aufgelisteter Zusammensetzung durch den Auslober, die Gemeinde Karlsbad, einvernehmlich bestimmt ist. Der Auslober behält sich vor, weitere Sachverständige zu benennen.

Fach-Gremienmitglieder mit Stimmrecht
Sach-Gremienmitglieder mit Stimmrecht.....
Sachverständige ohne Stimmrecht.....

Vorprüfung.....

Das Beurteilungsgremium lässt alle Arbeiten zur Beurteilung zu, die termingerecht eingegangen sind, den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen und in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen.

Beurteilungskriterien (Vorschlag)

Wesentliche Kriterien für die Beurteilung des Gremiums (Reihenfolge ohne Gewichtung):

- o Einfügung in die Gesamtanlage des Friedhofs
- o Angemessenheit der Lösung nach Umfang und Erscheinung
- o Architektonische Qualität / Gestaltung / Materialität
- o Funktionalität des Konzeptes / Nutzungstauglichkeit
- o Wirtschaftlichkeit des Entwurfs in Hinsicht auf Investitions- und Folgekosten

A7 Unterlagen

Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt digital per eMail. Sie dürfen ausschließlich zum Zweck der Teilnahme verwendet werden.

Es wird ausdrücklich gefordert, dass sich die Teilnehmer vor Ort über die Situation des Planungsgebiets kundig machen.

Zur Verfügung gestellt werden:

A8 Leistungen

Jedes Büro darf nur einen Entwurf einreichen, Varianten sind unzulässig.

Über die Zulassung nicht geforderter Leistungen entscheidet das Gremium vor der Präsentation.

Der Lageplan ist zu norden, farbige Darstellungen sind zulässig.

Es sind maximal 3 Pläne je Teilnehmer zulässig (?)

- o **Lageplan** 1:500
- o erforderliche **Grundrisse, Ansichten, Schnitte** M 1:100
Planungen in Vorentwurfsqualität, EG-Plan mit Darstellung der Freiflächen und Erschließung (auch der Andienung) , Schnitte mit Darstellung der vorhandenen und geplanten Geländehöhen.
- o Schematischer **Fassadenschnitt** mit **Fassadenteilansicht** M 1:10
- o eine **einfache zeichnerische räumliche Darstellung** der Planung (kein foto-realistisches Rendering)
- o ein **einfaches Massenmodell** M1:500 ohne Detailausarbeitung (Styropor, Finnplatte o. dgl.)
- o **Erläuterungstext** max. 1 DIN A4-Seite
- o ein **Vorprüfungsplan** mit nachvollziehbarer Flächenausweisung
- o kurze Selbstdarstellung des Büros für die Präsentation (1 DIN A4-Blatt)

Alle Pläne sind zusätzlich als CD-ROM im PDF-Format abzugeben.

A9 Rückfragen

Rückfragen zur Auslobung können bisschriftlich per eMail über die Verfahrensbetreuung (.....) an den Auslober gerichtet werden.

Fristgerecht eingereichte Fragen werden bis zum..... per eMail rückbeantwortet.

Die Antworten werden zum verbindlichen Teil der Auslobung.

A10 Abgabe der Arbeiten

Die Arbeiten müssen –auch bei Versand per Post oder Kurierdienst—ambis spätestens..... bei auf Kosten des Teilnehmers eingegangen sein.

A11 Honorierung

Jedes Büro erhält für vollständig abgegebene Leistungen eine Aufwandsentschädigung von € 4.000,-- zzgl. geltender gesetzlicher Mehrwertsteuer.

---Sonderbeiträge 1. und 2. Rang --- ?

A12 Verfassererklärung

Das Formular der Verfassererklärung ist von jedem Verfasser auszufüllen und abzugeben.

Es enthält folgende wesentliche Bestandteile:

A13 Weitere Beauftragung und Nutzungsrechte

Die an der Mehrfachbeauftragung mitwirkenden Teilnehmer/innen erklären sich durch die Teilnahme am Verfahren mit folgenden Bedingungen einverstanden:

- o Alle Arbeiten werden Eigentum des Auslobers
- o Das Urheberrecht verbleibt bei den Verfassern, das Nutzungsrecht geht auf den Auslober über. Der Auslober darf das Projekt unter Namensangabe des Verfassers veröffentlichen. Die Architekten dürfen nach Rücksprache ebenfalls veröffentlichen.
- o Der Auslober beabsichtigt, die Verfasser einer vom Beurteilungsgremium ausgewählten Arbeit mindestens mit den Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI zu beauftragen. Der Verfasser der ausgewählten Arbeit verpflichtet sich für den Fall einer Beauftragung, eine weitere Bearbeitung zu übernehmen.
- o Das Projekt ist in die Honorarzone 3 mittlerer Satz einzuordnen.
- o Im Falle einer Weiterbeauftragung wird die Aufwandsentschädigung auf einen daraus resultierenden Honoraranspruch angerechnet.

A14 Termine

Versand Unterlagen.....
Schlusstermin für schriftliche Rückfragen.....
Abgabe der Arbeiten.....
Präsentation und Gremiensitzung.....

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, sich den
zunächst komplett freizuhalten.
Über die Vortragsreihenfolge wird rechtzeitig informiert.

B Planungsaufgabe

B1 Rahmenbedingungen des Planungsbereichs und Planungsziel

*o Beschreibung von Bestand / Struktur / Funktion im Bereich Friedhof
(Erschliessung / Andienung / Ver- und Entsorgung / Parkierung etc.)*

*o Hinweis auf gewünschte Angemessenheit / Maßstäblichkeit der Lösung
o Anregung des Auslobers zu Wirtschaftlichkeit / Folgekosten*

B2 Raumprogramm

Tabelle „Bezugsflächen“ überarbeitet

B3 Technische Randbedingungen

Geforderte Angaben zu Energietechnik / Beheizung

C Unterlagen

- o Lageplan Bestand mit Höhenangaben
- o

Sie werden den Teilnehmern digital zur Verfügung gestellt